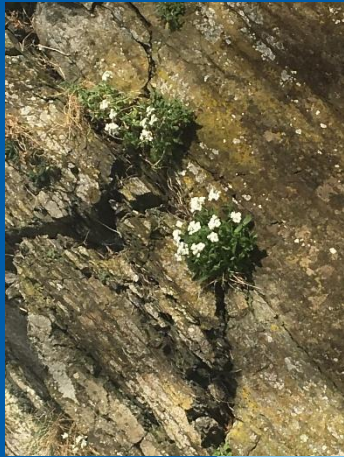


Traumatisierungen bei alten Menschen



12.-13. Oktober 2026
Tagungszentrum Hohenheim

Traumatisierungen bei alten Menschen

Sehr viele der heute alten Menschen mussten in ihrem Leben traumatische Erfahrungen machen. Viele belastende Ereignisse wirken weiter nach. Dazu gehören: – selbst 81 Jahre nach Kriegsende – entsprechende Spätfolgen, die meist nicht geheilt sind.

Im Laufe des Erwachsenenlebens zeigen sich aufgrund der jeweiligen Biografie häufig starke Belastungen bis hin zu Traumatisierungen, die meist ungünstige Folgen für die Gesundheit haben. Mittlerweile ist erforscht (siehe u.a.: Gerald Hüther, „Raus aus der Demenzfalle“), dass Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) und komplexe Traumafolgestörungen mit demenziellen Erkrankungen, vor allem vom Typ Alzheimer, aber auch mit Depressionen und Angststörungen zusammenhängen. Umso wichtiger ist es, mit diesen Faktoren in der Pflege und der Begleitung alter Menschen angemessen umzugehen.

Neben dem Wissen auf der fachlich-inhaltlichen Ebene geht es um Haltungen und Umgangsformen. Natürlich braucht es auch Kompetenzen auf der emotionalen Ebene, etwa die Fähigkeit, sich auf die Menschen einlassen zu können, die gravierende Verluste erleben mussten. Hierfür ist besonders das „Verlust-Balance-Modell“ geeignet, das im Seminar Anwendung finden kann. Es geht um Reflexion von Verlusterfahrungen und u.a. um die sich daraus ergebenden aktuellen Bedürfnisse.

Kenntnisse und Kompetenzen, die vermittelt werden:

- Einführung und Informationen zur Psychotraumatologie
- Folgeerkrankungen wie z.B. Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) und Traumafolgestörungen nach komplexen Traumatisierungen
- Zusammenhänge zu demenziellen Erkrankungen (vom Typ Alzheimer)
- Kleiner Einblick in Neurobiologie und Epigenetik
- Alter und Trauma: Aspekte des Alters, die eine Trauma-Aktivierung begünstigen
- Ansätze für die Begleitung
- Fallarbeit
- Notwendige Kompetenzen und schützende Maßnahmen

Wünsche der Teilnehmer:innen werden nach Möglichkeit aufgegriffen; Austausch und Übungsteile haben eine besondere Gewichtung.

Ziele

- Vermittlung von Informationen über Psychotraumatologie im Allgemeinen und speziell über Traumatisierungen im Alter.
- Das „Verlust-Balance-Modell“ zeigt Wege auf, Menschen, die traumatische Verluste erlebt haben, besser zu verstehen und sich entsprechend einfühlen zu können.
- Es geht darum, eine Balance von Nähe und Distanz gegenüber Bewohner:innen und Patient:innen zu entwickeln.
- Erkennen einer Posttraumatischen Belastungsstörung und einer Trauma-Aktivierung.
- Entsprechende und angemessene Pflege und Begleitung leisten.
- Das eigene Tun im Hinblick auf Traumatisierungen reflektieren lernen.

Seminarleitung

Brigitte Merkwitz, Alfter

Diplom-Pädagogin mit psychotherapeutischen Zusatzausbildungen; traumatherapeutische Ausbildung bei Prof. Dr. Luise Reddemann; ausgebildet bei Dr. Gerald Hüther zu: Potenzialentfaltung; Psychodramaleiterin; langjährige Erfahrung in Einzelarbeit und Seminartätigkeit/ Supervision in der Altenpflege und in Hospizen.

www.sich-weiterbilden-merkwitz.de

Programmverantwortung

Dr. Thomas König

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Anmeldung

zum Seminar „Traumatisierungen bei alten Menschen“ am 12.-13. Oktober 2026 im Tagungszentrum Hohenheim

Adressdaten

☐ private ☐ dienstliche Adresse*

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Institution/Firma (ggf.)* _____

Abteilung (ggf.)* _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Datum _____

Unterschrift _____

Seminarkosten (bitte ankreuzen)

- | | |
|---|----------|
| ☐ mit Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer | 297,50 € |
| ☐ mit Verpflegung | 235,00 € |

Termine und Seminarzeiten

12.-13. Oktober 2026

Montag, 12. Oktober 2026, 9.30 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 13. Oktober 2026, 9.00 bis 16.30 Uhr

Zur Teilnahme

Seminarkosten

mit Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer	297,50 €
mit Verpflegung	235,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Christine Herrmann

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel.: +49 751 5686 413

E-Mail: soziales@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_26229

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 28.09.2026. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 29. – 05.10.2026. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel.: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise

Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.